Von Dolly bis Eve

Ein kurzer Abriss der Geschichte der Säugetierklonierung
Stand Weihnachten 2002

- Februar 1997 – Grossbritannien - Schaf Dolly =>Ankündigung, den Menschen klonieren zu wollen
- Juli 1998 – Japan – zwei Rinder =>Bestätigung, dass die Klontechnik funktioniert
- Juli 1998 – Hawaii – 22 Mäuse =>erstmalig Klone der 2. Generation, d.h. Klone von Klonen
- März 2000 – Großbritannien – 5 Schweine =>Ankündigung, auf diese Art und Weise Transplantationsmaterial für den Menschen zu züchten
- Juni 2000 – China - eine Ziege =>stirbt aber nach 36 Stunden, da die Lunge unterentwickelt war
- Februar 2002 – USA – Katzen
- März 2002 – Frankreich – Kaninchen =>gelten eigentlich als schwer reproduzierbar; da dies aber gelang, kann man sich an weitere Versuche machen
- Dezember 2002 – USA – **Eve** =>falls sich die Meldung bestätigt, wurde somit der erste Mensch geklont

Wie weit soll das noch gehen? Gibt es in der Zukunft *zum einen* nur noch *makellose, schöne Menschen*, deren Eltern sich eine Klonierung leisten oder kaufen können und *zum anderen* die *Menschen zweiter Klasse*, die so sind „wie Gott sie schuf“?

Nachtrag zu diesem Text am 06.03.2003:

1. Eine Bestätigung, dass Eve der erste menschliche Klon ist, steht immer noch aus.
2. Dolly ist tot! Das Schaf starb im Alter von 6 Jahren an Alterserscheinungen. Normale (nicht geklonte) Schafe leben doppelt so lange.

2. Nachtrag zu diesem Text am 30.05.2003:

- April 2003 – USA – Maultier =>erst Ende Mai öffentlich bekannt gegeben

3. Nachtrag am 08.08.2003

- 28.Mai 2003 – Italien – Pferd =>Erbmaterial stammt von der Stute, die das Fohlen ausgetragen hat – damit ist der Klon der genetische Zwilling seiner Mutter
Bei dieser Klonierung gelang nur einer von 841 klonierten Embryonen